

Übungen zu "Grundlagen der Physik Ib"

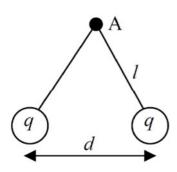
Blatt 3

SS 2014

Abgabe bis 29. April 2014, 8:00 Uhr In der Vorlesung

Aufgabe 1: Coulomb- vs. Gravitationskraft

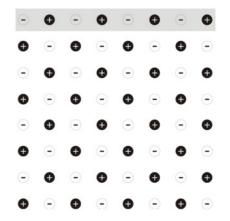
- a) Bei einem Wasserstoffatom beträgt der Abstand zwischen dem Proton ($m_p=1,67\cdot 10^{-27}~kg$, $q_p=1,6\cdot 10^{-19}~As$) und dem Elektron ($m_e=9,11\cdot 10^{-31}~kg$, $q_e=-1,6\cdot 10^{-19}~As$) gemäß dem Bohrschen Atommodell $r_1=0,53\cdot 10^{-10}~m$. Berechnen Sie jeweils den Betrag der Coulomb- und der Gravitationskraft, sowie das Verhältnis der beiden Kräfte zueinander.
- b) Wie groß ist das Verhältnis beider Kräfte im ersten angeregten Zustand des Wasserstoffatoms $(r_2 = 2,12 \cdot 10^{-10} m)$?



- c) Zwei gleichartige Styroporkugeln der Masse m hängen an gleich langen Fäden der Länge l, die an einem gemeinsamen Aufhängepunkt A befestigt sind. Nachdem man die Kugeln mit der gleichen Ladung q aufgeladen hat, haben sie einen Abstand d zueinander. Wie groß ist die Ladung q? (Kugeln sind punktförmig angenommen.)
- d) Berechnen Sie den Zahlenwert von q für m=1g, l=1m und d=0.8m.

Aufgabe 2: Bindungsenergie im Gitter

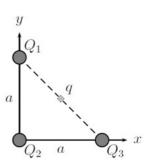
- a) Berechnen Sie die Bindungsenergie eines Ions im skizzierten Ausschnitt eines 2-dimensionalen Gitters bis zur 6. Ordnung! Die Ausdehnung des Gitters soll dabei als unendlich angenommen werden.
- b) Finden Sie einen analytischen Ausdruck für die Bindungsenergie eines lons entlang einer unendlich langen linearen Kette (der grau unterlegte eindimensionale Fall)!



Aufgabe 3: Drei Ladungen

Drei Ladungen $Q_1 = \frac{1}{2}Q_2 = Q_3 = Q$ befinden sich an den Ecken eines gleichschenkligen rechtwinkligen Dreiecks. Die Kathetenlänge sei a (siehe Skizze).

- a) Welche Gesamtkraft \vec{F} wirkt auf die Ladung Q_2 links unten? Geben Sie das Ergebnis als vektorielle Größe an.
- b) Es wird nun eine weitere Ladung q platziert (siehe Skizze). Wie groß muss q sein, wenn die Gesamtkraft auf die Ladung Q_2 links unten verschwinden soll?



Aufgabe 4: Der Millikan-Versuch

Bei der Gleichfeldmethode wird ein Öltröpfchen zwischen zwei waagerecht liegenden Kondensatorplatten platziert und eine Spannung zwischen diesen angelegt. Dabei bewegt sich das Tröpfchen mit gleichbleibender Geschwindigkeit je nach Polung nach oben bzw. nach unten. Es wurden in 1000 Versuchen die Strecken, die ein Tröpfchen in 5 s zurücklegt, gemessen. Diese Messeregbnisse, die Sie zur Auswertung und Berechnung verwenden sollen, finden Sie als Datei milli.txt unter folgendem Link: http://www.uni-due.de/ag-hvh/physik1b.

Leiten Sie die Ausdrücke zur Ermittlung des Tröpchenradius und der Ladung her und plotten Sie die Häufigkeitsverteilung der Radien und Ladungszahlen der Öltröpfchen.

<u>Hinweis</u>: Die Dichte des Öls sei $\rho = 875,3 \ kg/m^3$, die Viskosität der Luft sei $\eta = 1,68 \cdot 10^{-5} Ns/m^2$, die angelegte Spannung sei $U = 200 \ V$, der Kondensatorplattenabstand sei $d = 6 \ mm$.